

Die Richtlinien ethischen Verhaltens für MEDITIERENDE im Stadtzentrum Kalyana Mitta

Richtlinien ethischen Verhaltens sind essentielle Aspekte des meditativen Pfades. Deshalb verpflichten wir uns für die Dauer einer Praxis-Situation im Kalyana Mitta, die Verhaltensrichtlinien im Sinne einer universellen, säkularen Ethik einzuhalten.

- Wir anerkennen die Verbundenheit aller Wesen und respektieren alles, was lebt. Wir erklären uns bereit, alle absichtlichen Handlungen, durch welche Lebewesen verletzt oder getötet werden könnten, zu vermeiden. Und wir üben uns bewusst darin, Leben zu achten und zu schützen.
- Wir erklären uns bereit, nichts zu nehmen, was uns nicht freiwillig gegeben wurde und den Besitz anderer zu achten, ein tieferes Bewusstsein für eine respektvolle und ökologische Nutzung der natürlichen Ressourcen zu entwickeln, sowie ehrlich im Umgang mit Geld zu sein. Und wir üben uns in der Praxis von Grosszügigkeit.
- Wir erklären uns bereit zu sagen, was wahr und hilfreich ist und vermeiden Unehrlichkeit, Klatsch und üble Nachrede, sowie Uneinigkeit stiftende Rede. Und wir üben uns in achtsamer Rede, die ehrlich, hilfreich und freundlich ist.
- Wir erklären uns bereit zu vermeiden, durch sexuelles Verhalten Leiden zu verursachen. Im Kontext einer Praxis-Situation bedeutet dies, den Verzicht auf jegliche erotisch-sexuellen Handlungen. Und wir üben uns darin, Respekt und Fürsorge für andere zu kultivieren.
- Es ist offensichtlich, dass der schädliche Gebrauch von Alkohol und Drogen grosses Leid verursacht. Wir verpflichten uns während Praxis-Situationen keine Rauschmittel und Drogen, welche den Geist trüben zu konsumieren. Und wir kultivieren bewusst einen klaren Geist.

Basel, April 2021